

(Free read ebook) Die verschollene Rasse Mensch

## Die verschollene Rasse Mensch

Von Celeste Ealain

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #161690 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-20Erscheinungsdatum: 2014-06-20File Name: B00L6H97EG | File size: 58.Mb

**Von Celeste Ealain : Die verschollene Rasse Mensch** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die verschollene Rasse Mensch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolle und unvorhersehbare Story =DVon Bianca RitterDas Cover gefllt mir sehr gut. Es ist geheimnisvoll und passt auch super zum Inhalt.Der Klappentext klang sehr geheimnisvoll und hat noch nicht sonderlich viel ber die Story preisgegeben. Umso gespannter war ich, um was es zentral in dem Buch geht und was alles passieren wird. Der Inhalt hat mir wirklich sehr gut gefallen. Ich fand die Idee neu und gut umgesetzt. Es war einfach eine tolle Welt.Linna ist sehr selbstbewusst. Sie lsst sich nicht von jedem etwas sagen. Ich mochte sie ganz gerne. Sie war einfach eine taffe junge Frau. Dennoch htte ich mir etwas mehr Tiefgang gewnscht. So ganz konnte ich sie irgendwie nicht in mein Herz

schließen. Idris habe ich nach und nach ins Herz geschlossen. Anfangs konnte ich nicht so viel mit ihm anfangen. Er war einfach anders und hat bestimmte Dinge auch anders gesehen. Für ihn war es einfach so und es war richtig aus anderer Sicht jedoch nicht. Je mehr man ihn kennenlernt, desto mehr sieht man dann seine positiven Seiten. Er ist einfach absolut liebenswert und seine Gesten einfach toll. Der Schreibstil von Celeste Ealain hat mir gut gefallen. Ich konnte mir die Umgebung gut vorstellen und sie hat mich fasziniert. Gefühlsmig konnte sie mich auch oft packen. Ich habe mitgelitten, mitgehofft und auch gewisse Personen immer wieder gehasst. In dem Buch kommen ein paar wenige Erotikszenen vor. Ich fand diese jedoch nicht zu viel und gut eingesetzt. Ich hatte anfangs etwas Angst, dass mir diese die Story kaputt machen das haben sie aber in keiner Weise. Sehr gut haben mir die Wendungen gefallen. Teilweise waren sie einfach unerwartet. Nach und nach hat sich dann alles aufgelöst und einen Sinn ergeben. Es hat alles irgendwie zusammengehangen und gepasst. Die verschollene Rasse Mensch bekommt von mir 4,5 Sterne und eine klare Leseempfehlung. @Bibis Bücherparadies 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider blüht da nicht nur die Phantasie... Von Julias Buchblog Eigentlich hätte ich es ja besser wissen sollen, denn zumindest sprachlich wird kaum ein selbstverlegtes Buch meinen Ansprüchen gerecht, aber die Kurzbeschreibung bei Blogg.de im Buch klang so spannend, dass ich die verschollene Rasse Mensch dann trotzdem lesen wollte. Die Idee, dass auf einer abgelegenen Insel im Pazifik eine eigene menschliche Spezies lebt, ist ja seit der Entdeckung des Flores-Menschen gar nicht mehr so abwegig, Human evolution hat mich schon immer fasziniert und gute Fantasy mag ich auch. Der fantastische Teil der Geschichte hat zumindest groenteils meine Erwartungen erfüllt. Die Beschreibungen der Unterwasserwelt erzeugten ein sehr plastisches buntes Bild, und Linnas langsame Annäherung an die Meermenschen war ebenfalls schon ausgearbeitet. Gleichzeitig war aber gerade bei diesen Menschen selbst etwas weniger Fantasy mehr gewesen, denn leider hat die Autorin die vielversprechende Grundidee ins Absurde berspitzt. Statt eines Hominiden mit leichten Anpassungen, die ihm ein Leben auch im Wasser ermöglichen und die man ähnlich jenen von Walen hätte gestalten können, taucht da ein ziemlich unplausibles Wesen auf, das Kiemen und einen Rückenriff besitzt, Stacheln ausfahren und Betäubungsgas absondern kann und insgesamt eher einem Alien als einem Menschen oder zumindest einem Primaten gleicht. Diese Unkenntnis oder Missachtung von evolutionären Vorgängen zeigt sich auch in der Wortwahl, welche schon im Titel zu fassen ist. Was die Autorin da beschreibt, kann allerhöchstens zur selben Gattung wie der Mensch gehören, aber nicht zur selben Spezies, womit Rasse (unabhängig vom blauen Beigeschmack, den das Wort in Bezug auf Menschen hat) definitiv der falsche Begriff ist. Damit waren wir auch beim Hauptproblem dieses Buches, der Sprache. Immer wieder bin ich beim Lesen über seltsame Vergleiche und ungewohnte Formulierungen gestolpert. Das scheint der persönliche Stil der Autorin zu sein und hat einen sehr zwiespältigen Eindruck hinterlassen. Wendungen wie ein breites Grinsen entflohen seinen Mundwinkeln mögen wortwörtlich genommen nicht funktionieren (ein Grinsen findet im Gegensatz zum Lachen stationär in den Gesichtsmuskeln statt, kann also nicht entfliehen), aber das Bild, das sie vermitteln, passt. Andere dagegen, wie beispielsweise der "sporadische Drehsessel", sind für mein Sprachempfinden einfach nur falsch. Und wenn ich an einer der spannendsten Stellen des Buches nicht mitfiebern kann, weil ich über die eigenartigen Formulierungen lachen muss, finde ich das nicht originell, sondern rgerlich. Ebenfalls lustig und nicht durch den Schreibstil entschuldbar waren die vielen Fehler, vor allem die fehlerhafte Groß- und Kleinschreibung bei Sie und eine kreative Kommasetzung. Leider gilt auch hier: man merkt erst, wie viel ein ordentliches Lektorat ausmacht, wenn es fehlt. Schade, denn dadurch wurde der Lesegenuss gravierend getrübt. Fazit: ich habe mir die Bewertung nicht leicht gemacht, aber angesichts des sprachlichen Zustands dieses Buches kann ich wirklich nicht mehr als zwei Sterne vergeben. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert! Von Pongo Bintang Ein sehr gelungener Roman im Genre Science Fiction. Aufmerksam wurde ich auf die Autorin durch ihr Buch "Ich bin das Ende", in dem sie sehr geschickt die Genres Science Fiction, Fantasy und Abenteuerroman vermischt hatte. Auch in "Die verschollene Rasse Mensch" beweist die Autorin wieder einen flüssigen und spannenden Schreibstil, der den Leser schnell fesselt und es schwer macht das Buch aus der Hand zu legen. Es handelt sich hier um eine der seltenen Science Fiction Stories die sich nicht einer hochtechnisierten, fernen Zukunft abspielen, sondern hier und heute in der Welt die wir alle kennen, ohne dass die Story dabei den Science Fiction Charakter verliert. Gewürzt wird das Ganze mit einer maven Prise Erotik. Obwohl definitiv "Fiction" muss der Leser seine Fantasie nicht beanstrengen, die Handlung ist in sich (weitgehend) plausibel und, zumindest für einen toleranten Intellekt, auch vorstellbar. Auch hier fällt wieder die weitgehende Abwesenheit von Rechtschreib- und Grammatikfehlern auf. Sicherlich kein Werk das in die Literaturgeschichte eingehen wird, aber wenn es das Ziel der Autorin war ihre Leser einige Stunden gut und spannend zu unterhalten dann hat sie dieses Ziel mit Bravour erreicht. Es lohnt sich definitiv für alle Leser die einen Hang zur leichten Science Fiction haben, aber auch die Leser die einfach nur eine gute und nicht zu weit hergeholte Abenteuerstory lesen wollen werden hier gut bedient.

Kurzbeschreibung Fantasyroman mit einem Hauch Thriller und Prickeln. Tauchen Sie ab in eine andere Welt. Das Buch wurde mit Illustrationen von Raimund Frey ausgestattet und hat 370 Seiten. Lesevergnügen garantiert! Die Menschheit versucht, alles zu verstehen und zu analysieren, sich ständig weiterzuentwickeln und jegliche Geheimnisse

des Lebens zu ergründen. Währenddessen sterben Pflanzen und Tiere aus, und sämtliche Versuche, sie zu retten, schlagen fehl. Was, wenn ich Ihnen nun erzähle, dass es Rassen gibt, die noch unentdeckt sind? Und dies bereits seit Tausenden von Jahren? Doch ich muss Sie warnen, diese Rasse will sich nicht entdecken und analysieren lassen ... Wenn Sie dieses Buch lesen, werden auch Sie das todbringende Tabu gebrochen haben ... Sind Sie bereit dafür, diese Bürde zu tragen? Als die 27-jährige Journalistin Linna von einer Ansammlung an Frauen auf einer bisher als einsam eingestuften Insel erfährt, ahnt sie noch nicht, dass dies die wahrscheinlich bahnbrechendste Entdeckung der gesamten Menschheitsgeschichte sein würde. Dieser Roman enthält Passagen, die für Jugendliche unter 16 Jahre nicht geeignet sind. Alle Personen und Namen innerhalb dieses Romans sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind zufällig und nicht beabsichtigt. Dieses Werk ist doppelt urheberrechtlich geschützt! Kurzbeschreibung Fantasyroman mit einem Hauch Thriller und Prickeln. Tauchen Sie ab in eine andere Welt. Das Buch wurde mit Illustrationen von Raimund Frey ausgestattet und hat 370 Seiten. Lesevergnügen garantiert! Die Menschheit versucht, alles zu verstehen und zu analysieren, sich ständig weiterzuentwickeln und jegliche Geheimnisse des Lebens zu ergründen. Währenddessen sterben Pflanzen und Tiere aus, und sämtliche Versuche, sie zu retten, schlagen fehl. Was, wenn ich Ihnen nun erzähle, dass es Rassen gibt, die noch unentdeckt sind? Und dies bereits seit Tausenden von Jahren? Doch ich muss Sie warnen, diese Rasse will sich nicht entdecken und analysieren lassen ... Wenn Sie dieses Buch lesen, werden auch Sie das todbringende Tabu gebrochen haben ... Sind Sie bereit dafür, diese Bürde zu tragen? Als die 27-jährige Journalistin Linna von einer Ansammlung an Frauen auf einer bisher als einsam eingestuften Insel erfährt, ahnt sie noch nicht, dass dies die wahrscheinlich bahnbrechendste Entdeckung der gesamten Menschheitsgeschichte sein würde. Dieser Roman enthält Passagen, die für Jugendliche unter 16 Jahre nicht geeignet sind. Alle Personen und Namen innerhalb dieses Romans sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind zufällig und nicht beabsichtigt. Dieses Werk ist doppelt urheberrechtlich geschützt! über den Autor und weitere Mitwirkende Celeste Ealain, in Wien geboren und aufgewachsen, studierte Internationale Betriebswirtschaft und ist durch ihre kreative Ader geprägt. Modedesign, Malerei und Innenraumausstattung zählen zu ihren schöpferischen Berufsfeldern. Die international ausgezeichnete Künstlerin wagt nun auch den Schritt in die Autorenwelt, bei der sie sich in den Genres Science-Fiction und Fantasy zu Hause fühlt. Lassen Sie sich von ihr in ein fernes Universum entführen Mehr Infos unter [www.celeste-ealain.com](http://www.celeste-ealain.com)